



Der große Saal im Park Hyatt war bis auf den letzten Platz besetzt

FM-Day 2022

Werte und Innovationen im Mittelpunkt

Ein Blick in den Spiegel – die Selbstreflexion ist der erste Schritt zu Veränderungen, und die braucht es in der heutigen Welt mehr denn je. Der FM-Day 2022 suchte Antworten auf die brisanten Fragen unserer Zeit.

Michael Jacksons „Man in the Mirror“ tönnte am Beginn des heurigen FM-Days aus den Lautsprechern im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des Park Hyatt Vienna. „Wir sollten in den Spiegel schauen, wenn wir etwas verändern möchten. Gerade auch, wenn es um ESG, neue Arbeitswelten, Fachkräftemangel und Digitalisierung geht“, begrüßten FMA-Vorstandsvorsitzende Doris Bele und IFMA Austria-Präsident Mikis Waschl die mehr als 300 Gäste vor Ort und vor den Bildschirmen.

„Innovationen fördern. Werte pflegen.“ lautete das Generalthema der von den beiden Verbänden organisierten Konferenz. Es brauche ein stabiles Werte-Gerüst, auf das sich Mitarbeitende verlassen können und mit dem sie sich identifizieren könnten – um darauf aufbauend Innovationen zu schaffen, lautete eine sich durch die Vor-

träge ziehende These. Auch Selbstreflexion statt Schulterklopfen war angesagt, etwa wenn es um die Attraktivität der FM-Branche als Arbeitgeber oder um die Umsetzung der Digitalisierung ging.

Premiere: Awards für CO₂-Countdown-Initiative

Erstmals wurden die Awards der CO₂-Countdown-Initiative in fünf Kategorien verliehen. Die Erstplatzierten sind beyond carbon energy, Ampeers Energy, die Universität Wien, Sparkasse Oberösterreich und das Land Oberösterreich.

In kurzen Beiträgen wurden Verbandstätigkeiten angeteasert, etwa die Kooperation zwischen der ÖGNI (Österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft) und der FMA zum FM-Qualitätssiegel und ein Workshop, der auf die Arbeitswelt, die sich im ständigen Krisenmodus befindet,

eingeht. Weiterführende Dokumente und Folder für das Facility Management in der Betriebs- und Nutzungsphase und Ergebnisse einer Umfrage zur Digitalisierung im Gebäudelebenszyklus sowie die neue BIM-Basis-Ausbildung für Facility Manager wurden vorgestellt.

Die Vorträge drehten sich rund um den Arbeitsmarkt (AMS-Chef Dr. Johannes Kopf) und das sich verändernde Umfeld (Arbeitswelten, Büromärkte) sowie die

Rolle des Facility Managements im Wettbewerb der Branchen. Nachhaltigkeit, Taxonomie und die Digitalisierung waren weitere Schwerpunkte.

Das traditionell am Ende des FM-Days stattfindende Interview-Gespräch mit Moderator Gerald Groß bestritt diesmal Dr. Matthias Strolz.

Der achte FM-Day findet am 20. September 2023 statt.

www.fm-day.at

www.co2countdown.at



Die Gewinner der Awards der CO₂-Countdown-Initiative

Aus dem Kongressprogramm

Innovationen fördern. Werte pflegen.

DI (FH) Walter Hammertinger, value one development GmbH

(...) „Wir wollen nicht nur Gebäude bauen, sondern unsere Kunden begleiten. Weil es nichts hilft, wenn nachhaltige Gebäude entwickelt werden, sie aber nicht so betrieben werden“, so Walter Hammertinger. Dabei müssten auch Fehler passieren dürfen, denn „wir

haben Produkte entwickelt, von denen wissen wir, heute würden wir die anders machen“. Erst ein solches Bewusstsein, der Weitblick nach vorne und weg vom täglichen Business sowie klare Orientierung an Unternehmenswerten bereiten den Boden für Innovation.

Werte oder Tradition?

Bmstr. Ing. Martin Zagler, MSc, SOLUTO Vertriebs GmbH + SOLUTO Franchise-System

Geschäftsmodelle hätten ein Ablaufdatum, mahnte Martin Zagler, und leitete somit gleich zum Thema des Tages, Werte und Innovation, ein. „Das Unternehmen Soluto ist 75 Jahre alt, unser Fundament sind unse-

re Werte. Aber Tradition liegt oft wie eine Staubschicht über dem Ablaufdatum. Man erkennt es dann nicht mehr“, so Zagler. Die Werte hingegen würden bleiben, auf ihnen könne man immer von Neuem etwas aufbauen.

Wie man den Mehrwert von BIM-Modellen im Facility Management richtig nutzen kann!

DI Johanna Lippitz, IKK Engineering GmbH

Warum braucht das Facility Management BIM? Letztendlich geht es um eine effiziente Arbeitsweise, zeigte Johanna Lippitz auf. Die Frage, wie viel BIM koste, stelle sich nicht. Die Frage laute nämlich: Kann ich es

mir leisten, mich nicht (sic!) zu verändern? (...) Fazit: „Wir müssen das System ändern.“ Ein Pferd lässt sich auch nicht mit Benzin füttern, da braucht es ein Auto, damit ich mehr PS auf die Straße bringe.

Zukunftsberuf Facility Management – Nachwuchs gewinnen und bedarfsgerecht qualifizieren

Prof. Dr. Markus Lehmann, Hochschule Albstadt-Sigmaringen

(...) Aber warum wird die Branche nicht mit Nachwuchs überrannt? Markus Lehmann nennt drei Gründe: Das Image des Hausmeisters hafte dem FM noch immer an, und das sei auch noch negativ konnotiert.

Weiters seien Digitalisierung und Nachhaltigkeit zwar wichtige Werte, sie spielen bei der Studien- und Berufswahl jedoch kaum eine Rolle. Schließlich sei FM auch zu wenig in den Medien präsent. (...)

Leitlinien nachhaltiges Facility Management 2022

So werden Immobilien klimafit

Der neue Leitfaden von klimaaktiv und Facility Management Austria unterstützt Hausverwaltungen und Facility Manager beim Erreichen der Klimaziele.

Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Optimierung des Flächenverbrauchs, Klimaschutz, Einhaltung von ESG- und EU-Taxonomie-Kriterien: Das sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Facility Manager derzeit zu kämpfen haben. Unterstützung auf dem Weg zu klimaneutralen Gebäuden bieten die aktualisierten „Leitlinien nachhaltiges Facility Management 2022“ von klimaaktiv, der Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK), und Facility Management Austria (FMA). „Ein sorgsamer Um-

gang mit Ressourcen ist heute wichtiger denn je. Mit dem Leitlinienpaket ‚Nachhaltiges Facility Management 2022‘ möchten wir Unternehmen dabei unterstützen, ihre Gebäude klimafit zu machen“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Der Leitfaden ist soeben in erweiterter Fassung erschienen und enthält neben hilfreichen Informationen einfach zu handhabende Checklisten. Neu hinzugekommen sind die Themen Digitalisierung, Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft und Klima-

wandelanpassung. Die Leitlinien betreffen die Betriebs- und Nutzungsphase von Gebäuden. Die Themen Planung, Errichtung und Sanierung werden ausführlich im klimaaktiv Gebäudestandard behandelt. ■

Die aktualisierten „Leitlinien zum nachhaltigen Facility Management“ inklusive 15 Checklisten sind kostenfrei im Internet abrufbar unter klimaaktiv.at/leitlinien-facility-management fma.or.at/leitlinien-facilitymanagement

